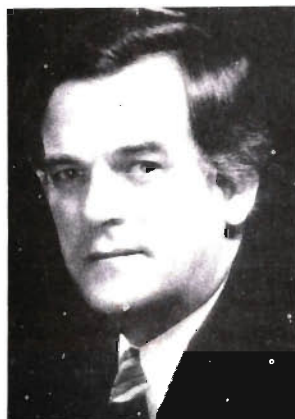


PERSONALIA

Ernst-von-Bergmann-Plakette verliehen

Professor Dr. med. Friedrich-Wilhelm Ahnefeld, Ulm, ist mit der Ernst-von-Bergmann-Plakette der Bundesärztekammer ausgezeichnet worden.

Prof. Ahnefeld führt seit mehr als 15 Jahren zweimal jährlich eine ganztä-

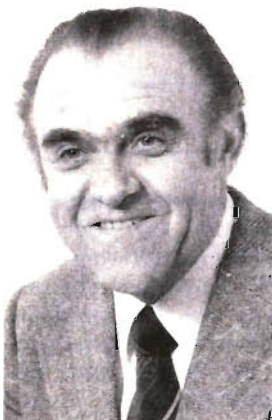


Friedrich-Wilhelm Ahnefeld

Foto: Kowalsky

gige Fortbildungsveranstaltung in Ulm unter dem Leitthema „Notfallmedizin“ durch. Zum gleichen Thema veranstaltet er im Rahmen der Therapiewoche in Karlsruhe Seminare. Seine Schriftenreihe „Klinische Anästhesiologie und Intensivtherapie“ zählt zu den Standardwerken dieses Gebietes. BÄK/DÄ

Prof. Dr. med. Walter Frommhold, Direktor des Medizinischen Strah-



Walter Frommhold

Fotos: privat

leninstitutes der Universität Tübingen, erhielt die Ernst-von-Bergmann-Plakette der Bundesärztekammer.

Walter Frommhold ist Gründer und Leiter der seit vielen Jahren in Bad Dürkheim durchgeführten „Tübinger Klinisch-radiologischen Seminare“ BÄK/FB

Geehrt

Dr. med. Felix Jerg, Wendlingen am Neckar, erhielt für seinen Einsatz als Arzt und für sein Engagement für die ärztliche Berufspolitik das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. EB

Gewählt

Prof. Dr. med. H. Obwegeser, Zürich, ist anlässlich der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie zum Präsidenten gewählt worden. Vizepräsident der Gesellschaft ist Prof. Dr. med. Dr. med. dent. N. Schwenzer, Tübingen; Past-Präsident: Prof. Dr. med. R. Ries, Linz/Österreich; Generalsekretär: Prof. Dr. med. Dr. med. dent. E. Machtens, Bochum; Schatzmeister: Prof. Dr. med. Dr. med. dent. B. Rottke, Hamburg. EB

Klaus Schaffrath (50), Geschäftsführer des graphischen Betriebes L. N. Schaffrath in Geldern/Niederrhein, in dem auch das DEUTSCHE ÄRZTEBLATT hergestellt wird, ist zum neuen Vizepräsidenten der Industrie- und Handelskammer Duisburg-Wesel-Kleve gewählt worden. DÄ

Frau Dr. med. Mildred Scheel, Bonn, ist von der Mitgliederversammlung der Deutschen Krebshilfe e. V. zur Präsidentin der von ihr gegründeten gemeinnützigen Stiftung gewählt worden. EB

Geburtstag

Dr. med. Hermann Kater, Arzt für Allgemeinmedizin in Hameln, vollendet am 22. Juli sein 65. Lebensjahr. Der 1914 in Hameln geborene Arzt ist seit 1946 in seiner Heimatstadt als praktischer Arzt tätig, wo er mit seiner Ehefrau eine Gemeinschaftspraxis betreibt.

Dr. Kater ist seit Jahrzehnten stark berufspolitisch engagiert. Seit 1958



Hermann Kater

Foto: Archiv

ist er Mitglied der Kammerversammlung der Ärztekammer Niedersachsen und seit 1967 2. Vorsitzender der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen. Seit vielen Jahren gehört Kater auch dem Vorstand der Bezirksstelle seiner Landes-KV und dem Verwaltungsausschuß der Ärzteversorgung Niedersachsen an.

Er ist Mitglied der Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV), Delegierter zur Hauptversammlung des Hartmannbundes und hat bei zahlreichen nationalen und internationalen Fortbildungsveranstaltungen aktiv mitgewirkt. Neben seinen journalistischen Ambitionen (er ist Herausgeber des leider inzwischen vergriffenen Buches „Politiker und Ärzte“) hat er sich in jüngster Zeit stark für Fragen der Arzneimittelwerbung und -information, des Umweltschutzes und der Reaktorsicherheit sowie, auf kommunaler Ebene im Stadtrat, der Altstadtsanierung engagiert. DÄ